

## Kirchen in Koblenz

**Schlagwörter:** Kirchengebäude, Kirche (Institution), Kirchenruine, katholisch, protestantisch

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde



Die Florinskirche in Koblenz, Ansicht von Westen (2013).  
Fotograf/Urheber: Willy Hörsch



Die an der Mündung der Mosel in den Rhein gelegene Stadt Koblenz ist mit ihrem römischen Ursprung eine der ältesten Städte Deutschlands. Ihr ursprünglich lateinischer Name *Confluentes* (= „die Zusammenfließenden“) leitet sich von der geographischen Lage der Stadt ab.

Unter der Herrschaft der Erzbischöfe und Kurfürsten von [Trier](#) blühte Koblenz auf, wovon heute noch viele Kirchenbauten zeugen. Das älteste Kirchengebäude der Stadt ist die 817-836 errichtete Basilika St. Kastor in der Altstadt. Erst 1802 erhielten die Protestanten die Kapelle des ehemaligen Dominikanerinnenklosters St. Martin in als Gottesdienstraum.

Eine separate Objektgruppe zeigt die [Kapellen und Kirchen im Koblenzer Stadtteil Güls](#).

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2015)

### Internet

[www.koblenz.de](http://www.koblenz.de) (abgerufen 26.10.2015)

#### Kirchen in Koblenz

**Schlagwörter:** Kirchengebäude, Kirche (Institution), Kirchenruine, katholisch, protestantisch

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

#### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Kirchen in Koblenz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-244545> (Abgerufen: 15. Februar 2026)



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz